



Protokollauszug

aus der
2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität
vom 17.10.2024

öffentlich

Top 5.5 **Berichterstattung zum Prüfauftrag 24/SVV/0560 "Kennzeichnung des Telegraphen-Radweg Berlin-Koblenz auf Potsdamer Gebiet"**

zur Kenntnis genommen

Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität am 17.10.2024

TOP 5.5 – BE zum Prüfauftrag 24/SVV/0560 „Kennzeichnung des Telegraphen-Radweg Berlin-Koblenz auf Potsdamer Gebiet“

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der LH Potsdam vom 21.05.2024:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie der auf Potsdamer Gebiet (siehe Anlage) verlaufende Telegraphen-Radweg Berlin-Koblenz in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft IG „Optische Telegraphie in Preußen OT4 im Kontext mit seinen Teilstücken in Brandenburg und Berlin gekennzeichnet / ausgeschildert werden kann.

Entlang dieses Radweges soll man sowohl die Standorte der ehemaligen Stationen aufsuchen als auch touristische Entdeckungen in Städten und kleinen Ortschaften machen können.

Zu prüfen ist die Nutzung von Mitteln aus Förderprogrammen des Landes sowie von nicht verbrauchten Restmitteln in den Bereichen Tourismus, Radverkehr und Verkehr der Landeshauptstadt Potsdam.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie dem Kulturausschuss ist bis Oktober 2024 zu berichten.

Mitteilung der Verwaltung:

Eine entsprechende Prüfung ist unter Einbeziehung der PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH erfolgt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Beschilderung der Radroute über die Radwegweisung in Potsdam nicht zu empfehlen ist.

Dies begründet sich vor allem damit, dass an der bestehenden Radwegweisung nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Ausschilderung von Radrouten mittels Routenplaketten zur Verfügung steht und diese den internationalen und überregional bedeutenden Radrouten vorbehalten ist. Hierzu zählt der Telegraphenradweg nicht. Damit wird die zwingend zu beachtende Übersichtlichkeit der Radwegweisung gewährleistet und eine einheitliche Qualität auch über die Landesgrenze hinaus gewahrt. Auch in anderen Bundesländern wird der Telegraphenradweg nicht beschildert.

Das zusätzliche Aufstellen von Beschilderungen steigert die Unübersichtlichkeit und mindert die Orientierung. Daher ist auch dies nicht zu empfehlen. Um dennoch eine Berücksichtigung des Telegraphen-Radweg Berlin-Koblenz auf Potsdamer Gebiet zu ermöglichen, könnte seitens der Interessengemeinschaft bei entsprechenden Dienstleistern angefragt werden, die Radroute bei digitalen Routingangeboten aufzunehmen.

Norman Niehoff